



OKTOBERFEST 2014

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



Pressemitteilung 03/2014 **Infos für die Presse**, 13. August 2014

Auftakt: „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ 2014

Prävention lohnt sich: Das erfolgreiche „Peer-to-Peer“ Präventionsangebot startete erstmals schon vor den Sommerferien. Fachkräfte und Ehrenamtliche der „Sicheren Wiesn für Mädchen und Frauen“ kommen direkt an die Schule und geben Tipps für den sicheren Wiesnbesuch. Neben einem Info-Stand, an dem die SchülerInnen mit den Fachkräften ins Gespräch kommen können, besteht auch dieses Jahr die Möglichkeit, die Infoveranstaltung klassenweise mit einer Diskussions- und Fragenrunde zu buchen. Das Pausenhofprojekt findet in diesem Jahr an 13 Schulen in München statt. An der Mittelschule in der Zielstattstraße konnten vor den Ferien bereits 100 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Im letzten Jahr wurden durch dieses Angebot 2340 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Update Security Point: In der Anlaufstelle auf der Wiesn erhalten Frauen und Mädchen Unterstützung in verschiedensten Notsituationen. Häufig ist deren Eigenschutzfähigkeit zum Beispiel aufgrund des Alkoholkonsums stark eingeschränkt. Viele Hilfesuchende leiden zudem an Orientierungsverlust oder haben im Getümmel der Wiesn ihre FreundInnen oder PartnerInnen verloren. Im letzten Jahr fanden sich viele Klientinnen am Security Point ein, die eine intensive und zeitaufwendige Betreuung benötigten. Das Konzept, eine zweite Fachfrau für die Wiesn-Freitage und – Samstag ab 20 Uhr einzusetzen, hat sich bewährt und wird nun regulär fortgeführt. Das Team besteht in diesem Jahr aus insgesamt 45 Ehrenamtlichen und fünf Fachfrauen, die schnell und professionell Hilfe leisten können.

Der Security Point befindet sich unterhalb der Bavaria im Servicezentrum auf dem Oktoberfest. Er hat unter der Woche von 18.00 – 01:00 Uhr geöffnet, an den Wiesn-Samstagen sogar schon ab 15.00 Uhr.

Die „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ ist eine gemeinsame Aktion von AMYNA e.V., IMMA e.V. und dem Frauennotruf München. Die Aktion wird von der Festleitung des Oktoberfestes unterstützt.

Kontakt:

Pressearbeit

Julia Jäckel
AMYNA e.V.
Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch
(089) 890 57 45-119
jj@amyna.de

Pressesprecherin der Aktion

Alexandra Stigger
Frauennotruf München
(089) 76 37 37
mobil: 0157 37759257
Alexandra.Stigger@frauennotrufmuenchen.de

www.sicherewiesn.de



/sichereWiesn



/sichereWiesn



OKTOBERFEST 2014

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



Kooperation mit IsarFunk: Die IsarFunk-Taxizentrale in München unterstützt die Aktion mit einem Budget kostenloser Taxicards (zum bargeldlosen Bezahlen) für Klientinnen, so dass diese zukünftig auch über dieses Angebot sicher nach Hause kommen. Zudem rüstet IsarFunk den Security Point mit einem T-Booker aus, mit dem Taxis auf Knopfdruck gerufen werden können. IsarFunk ernannt eigens für die Kooperation eine Taxipatin. Die Taxipatin ist die Taxifahrerin Gabriele Kröber, die auch für Ihre Kollegen und Kolleginnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Sie repräsentiert die Kooperation und ist während der Wiesn für IsarFunk und die Aktion „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ im Einsatz.

Die „Sichere Wiesn“- Immer ein Gewinn! Das Preisausschreiben auf der Website www.sichere-wiesn.de ist Teil der Präventionsarbeit der Aktion. Denn neben 100 Preisen im Gesamtwert von 1000 Euro erhalten alle Rätselfreudigen auch Tipps für einen – hoffentlich sicheren – Wiesnbesuch. Wer alle Fragen richtig beantwortet, erhält ein Lösungswort, das über die Aktion informiert. Unter den Preisen in diesem Jahr sind u.a. Schmuck von der Münchner Modedesignerin Lola Paltinger, Gutscheine für eine Segway Tour Munich, vom Skylinepark, Cinemaxx und vieles mehr. Einsendungen bitte an jj@amyna.de. Verlost wird am 6.10.2014.

Trendgeflüster auf den Materialien: Die Materialien haben einen neuen Anstrich. Das Dirndl auf den Printmaterialien - ganz dem Trendgeflüster entsprechend – ist apfelgrün mit einer royalblauen Schürze. Auf den englischsprachigen Materialien ist ein rosa Dirndl mit weißen Tupfen zu sehen. Der aktuelle Spruch „I mog a Gaudi, koa Gfrett“ steht für das Ziel der Aktion: Frauen und Mädchen sollen Spaß auf der Wiesn haben und sicher nach Hause kommen.

Facebook, Twitter und „WiesnProtect“: Zu dem Facebook Auftritt, der aktuell 811 Fans hat und eine Reichweite von bis zu 1385 Personen, kommt in diesem Jahr ein Twitter Account dazu. Denn soziale Medien ermöglichen eine interaktive und schnelle Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählt auch die App „WiesnProtect“, die im vergangenen Jahr 19.000 Mal heruntergeladen wurde. Sie enthält u.a. einen Fahrplan, eine Navigationsfunktion zum Security Point, wichtige Telefonnummern (Polizei, Taxi, etc.), einen Beer Counter

Die „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ ist eine gemeinsame Aktion von AMYNA e.V., IMMA e.V. und dem Frauennotruf München. Die Aktion wird von der Festleitung des Oktoberfestes unterstützt.



OKTOBERFEST 2014

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



und Tipps für den Wiesnbesuch. Sie wird dieses Jahr vom Programmierer Stanko Radonic an IOS 7 angepasst.

Großer Dank: Dank der Unterstützung der Landeshauptstadt München und insbesondere des Referats für Arbeit und Wirtschaft sowie des Kooperationspartners der Stiftung „Hänsel + Gretel“ kann der Security Point im 12. Jahr als reguläres Hilfs- und Unterstützungsangebot für Mädchen und Frauen auf der Wiesn wieder seine Türen öffnen. Ganz besonderes freuen wir uns über die neue Schirmherrschaft. Die Schirmherrschaft der Aktion "Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen" haben seit diesem Jahr sogar alle drei Bürgermeister, d.h. Oberbürgermeister Dieter Reiter, Bürgermeister Josef Schmid und Bürgermeisterin Christine Strobl übernommen. Herzlichen Dank!

Zeichen 4947 | Verfallsdatum der Meldung: 06.10.2014